

# Pflegedienstleiter Herbert Macke verabschiedet

Verein der Freunde und Förderer der St.-Hedwig-Stiftung zieht auf Jahreshauptversammlung positive Bilanz

VON KLAUS ESSLINGER

**Vechta.** Eine positive Bilanz zog der Verein der Freunde und Förderer der St.-Hedwig-Stiftung auf der Jahreshauptversammlung. Mit Dank verabschiedet wurde Pflegedienstleiter Herbert Macke, der hauptamtliche Diakon in Quakenbrück wurde. Nachfolgerin wird Birgit Bührmann. Ihr unterstehen je zwei Pflegedienstleitende: Im Haus Teresa Juliane Edig und Anastasia Rethmann, im Haus St. Hedwig Bärbel Liensch und Katharina Meier.

Sozialpädagogin Judith Wilmerding aus dem Haus Teresa und der Sozialstation und Bernd Josef Leisen, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Management Sozialer Dienstleistungen an der Uni Vechta, berichteten über ein digitales Angebot der Studenten der Uni. Es geht dabei um ein vom Staat gefördertes Projekt mit dem Pflegebewohner und Pflegepersonal mit technischen Geräten – einer „Telemarie“ – kommunizieren können. Möglich sei damit Videotelefonieren, Telefonnummern mit Bildern von Personen zu hinterlegen und Angehörige anzurufen. Die Studenten würden darüber hinaus einen digitalen Spielenachmittag, eine Quizrunde sowie Schlagerkaffee anbieten. Hierbei würden Studenten über eine Leinwand zugeschaltet.

Vorsitzende Christa Bröring berichtete darüber, was der Vorstand des Vereins geleistet habe



**Der Vorstand des Fördervereins:** (von links) Beisitzer Franz-Josef Greve, Vorsitzende Christa Bröring, Beisitzer Gerhard Bischof, Schatzmeisterin Bärbel Stricker, stellvertretende Vorsitzende Gabriele Schmidt, Schriftführer Günter Lücker. Foto: Esslinger

und nannte die geförderten Veranstaltungen und die Unterstützung bei der Bezahlung von Hilfsmitteln und Medikamenten von Bewohnern. Zu den Geburtstagen (85/90/95/100) gratulierte der Verein mit einem Blumenstrauß. Auch die Musikrunde sei wieder unterstützt worden. Es seien ein CD-Player, eine Sitzkegelbahn sowie Stühle und Tische für den Außenbereich gekauft worden. Zu Weih-

nachten beteiligte sich der Förderverein mit 15 Euro je Bewohner an den Weihnachtsgeschenken

Kassenwartin Bärbel Stricker gab einen ausführlichen Überblick über die finanzielle Situation des Fördervereins. Rechnungsprüfer Agnes Siemer und Martin Höffmann berichteten über eine ordentliche Kassenführung. Es gebe keine Beanstandungen. Da Schriftführer

Karl-Heinz Heidemann sein Amt zur Verfügung gestellt habe, wurde Günther Lücker als Nachfolger gewählt. Agnes Siemer stellte turnusgemäß nach 4 Jahren ihr Amt als Kassenprüferin zur Verfügung. Als Nachfolgerin wurde Martin Rethmann gewählt. Herbert Macke berichtete über den Neubau für die Verwaltung und Küche. Dort werde man künftig 400 Essen zubereiten. Es wird ebenerdig ein Kühl-

haus erstellt. Ein neuer Tagungsraum sowie die Erweiterung um 14 Betten sei geplant. Ende 2024 werde mit der Eröffnung gerechnet. Die Wohngemeinschaft St. Bonifatius in Bakum sei seit April belegt. Da noch keine Auslastung vorliege, seien hier Kurzaufenthalte möglich. Das Pflegeheim St. Josef in Twistringen sei am 1. Januar von der St. Hedwig-Stiftung übernommen worden.

Quelle: Oldenburgische Volkszeitung 13.10.2022